biogea

BIOGEA E.V. · KÖLN · TÄTIGKEITSBERICHT

Jahresbericht *2025*

Vereinsleben, Projektarbeit und Finanzen – mit dem Abschluss unseres ersten BMZ-geförderten Projekts: der Baumschule in Junín, Argentinien.

Junín, Buenos Aires

EINLEITUNG

Das Jahr, in dem die Baumschule *Wurzeln schlug.*

2025 hat Biogea e.V. sein erstes BMZ-gefördertes Projekt erfolgreich abgeschlossen: In Junín, Argentinien, ist eine funktionsfähige Baumschule entstanden. Rund 477 Setzlinge wurden produziert, etwa 350 davon kostenlos an die Bevölkerung und lokale Initiativen weitergegeben.

Der vorliegende Bericht fasst die Arbeit des Vereins im Jahr 2025 zusammen. Er informiert über Vereinsleben, Projektarbeit und Finanzen und ist Teil unserer Selbstverpflichtung im Rahmen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.

2025 IN ZAHLEN

477
SETZLINGE PRODUZIERT

≈ 350
KOSTENLOS WEITERGEGEBEN

2
WORKSHOPS MIT CA. 40 TEILNEHMENDEN

1
BAUMSCHULE AUFGEBAUT UND IN BETRIEB

01 · DER VEREIN

Ehrenamtlich, transparent, *gemeinnützig.*

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 25.07.2025 statt. Der Vorstandsvorsitzende Luciano Lago berichtete über die Mitgliederentwicklung, die wirtschaftliche Lage und die Umsetzung des Projekts in Junín. Der Bericht wurde ohne Anmerkungen angenommen.

Die Versammlung erteilte dem Vorstand Entlastung. Anschließend wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und nahmen die Wahl an.

Mitgliederentwicklung

Die Zahl der Mitglieder blieb 2025 konstant. Es gab weder Eintritte noch Austritte. Der Verein erhebt keine Mitgliedsbeiträge.

Gemeinnützigkeit

Biogea e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Der aktuelle Freistellungsbescheid für das Jahr 2025 datiert vom 26.08.2026.

Vorstand

FUNKTION	NAME
Vorsitzender	Luciano Lago
Stellv. Vorsitzender	Francisco Muñoz Díaz
Schatzmeisterin	Maria Kristina Rösner

Team und Personalstruktur

Biogea e.V. arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und hatte 2025 keine bezahlten Mitarbeitenden. Die im Projekt beschäftigten Fachkräfte in Argentinien waren bei der Partnerorganisation angestellt.

NAME	EHRENAMTLICH
Luciano Lago	ca. 10 Std./Woche
Maria Rösner	ca. 5 Std./Woche
Francisco Muñoz Díaz	ca. 5 Std./Woche

0 €

PERSONALKOSTEN – 100 % EHRENAMTLICH

02 · PROJEKTE UND MASSNAHMEN 2025

Baumschule *Junín,* Argentinien

PROJEKT 0895-5-1 · 01.11.2024 – 31.10.2025

Zwischen Februar und Oktober 2025 hat unsere Partnerorganisation Asociación Civil Biogea Argentina die Baumschule in Junín aufgebaut und in Betrieb genommen. Das Projekt wurde aus Mitteln des BMZ über die W.P. Schmitz-Stiftungen gefördert und lief vom 01.11.2024 bis zum 31.10.2025.







Ablauf 2025

ZEITRAUM	MASSNAHME
Februar 2025	Vorbereitung und Nivellierung des Geländes
Februar – August 2025	Beschäftigung von María Julia Orozco (50-%-Stelle)
ab Frühjahr 2025	Bau von Bewässerungssystem, Brunnenbohrung und Umzäunung, Beschaffung und Pflege der Setzlinge
06.09.2025	Zwei Workshops mit insgesamt ca. 40 Teilnehmenden
September – Oktober 2025	Beschäftigung von María Cecilia Cerratto (50-%-Stelle), Abschluss der Versicherung, Installation einer Nachtsichtkamera
Oktober 2025	Öffentliche Pflanzaktionen mit der Stadtverwaltung Junín
25.10.2025	Fertigstellung der gesamten Infrastruktur

02 · PROJEKTE UND MASSNAHMEN 2025

Ergebnisse *& Herausforderungen*

INDIKATOR	GEPLANT	ERREICHT
Baumschule	aufgebaut und in Betrieb	aufgebaut und in Betrieb
Setzlinge	1.000	477
Kostenlos weitergegebene Setzlinge	–	ca. 350
Beschäftigung von Frauen	eine 50-%-Stelle	eine 50-%-Stelle, nacheinander von zwei Frauen besetzt
Workshops	Workshops für Landwirt*innen und Bevölkerung	2 Workshops, ca. 40 Teilnehmende

Produziert wurden einheimische und standortangepasste Arten, darunter Algarrobo, Aguaribay (Falscher Pfefferbaum) und Esche. Ergänzend kamen junge Zitrusbäume für Gemeinschaftspflanzungen hinzu. Die Auswahl erfolgte mit dem Agraringenieur Matías Tortorella, Fachleuten der Universität UNNOBA und auf Wunsch einer lokalen Nachbarschaftsinitiative. Rund 100 Jungbäume verblieben für weitere Pflanzungen in der Baumschule.

+150 %

MARKTPREISE FÜR SETZLINGE ÜBER KALKULATION

Herausforderungen

Die Zahl von 1.000 Setzlingen wurde nicht erreicht. Die Marktpreise für Setzlinge lagen 2025 rund 150 % über der Kalkulation, und im Umkreis von ca. 120 km gibt es nur eine Baumschule mit forstlichen Arten. Deren gesamtes verfügbares Angebot haben wir in zwei Käufen erworben.

Hinzu kamen hohe Inflation und eine starke Aufwertung des argentinischen Peso, die die Kaufkraft der Euro-Mittel verringerte. Durch Preisverhandlungen, den Erlass der Mehrwertsteuer und gut geplante Überweisungszeitpunkte konnte das Budget dennoch eingehalten werden.

02 · PROJEKTE UND MASSNAHMEN 2025

Gemeinsam vor Ort, *verbunden mit Köln.*





Zusammenarbeit vor Ort

Die Stadtverwaltung Junín war zentraler Partner bei den Pflanzaktionen. Neu entstand eine enge Kooperation mit der Initiative PAAC (Proyecto de Alimentación Autosustentable Comunal), die Zitrusbäume im öffentlichen Raum pflanzt. Anwohner*innen halfen freiwillig bei Bewässerung und Pflege. Die Universität UNNOBA soll künftig stärker in Forschung und Ausbildung eingebunden werden.

> *„Die Beteiligung der Bevölkerung an Workshops und Pflanzaktionen übertraf unsere Erwartungen deutlich."*
>
> BIOGEA E.V.

Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland

Öffentliche Veranstaltungen in Köln fanden 2025 nicht statt. Über das Projekt informierten wir auf Instagram, per E-Mail an unsere Spender*innen und mit rund 500 gedruckten Rundbriefen auf Recyclingpapier, die alle zwei Monate im Umfeld des Vereinssitzes verteilt wurden.

03 · FINANZEN 2025

Jeder Euro für *das Projekt.*

2025 nahm Biogea e.V. 10.276,32 € ein und gab 12.752,01 € aus, fast vollständig für die Weiterleitung an das Projekt in Argentinien. Das Defizit von 2.475,69 € wurde aus dem Überschuss des Vorjahres gedeckt. Alle Einnahmen und Ausgaben entfielen auf den ideellen Bereich.

10.276,32 €
EINNAHMEN

12.752,01 €
AUSGABEN

−2.475,69 €
ERGEBNIS · AUS VORJAHR GEDECKT

Mittelherkunft

EINNAHMEART	BETRAG	ANTEIL
Zuschüsse: BMZ / W.P. Schmitz-Stiftungen (Projekt 0895-5-1, Restbetrag)	7.450,00 €	72,5 %
Spenden mit Zuwendungsbestätigung	2.826,32 €	27,5 %
Summe Einnahmen	**10.276,32 €**	**100 %**

Mittelverwendung

AUSGABEART	BETRAG	ANTEIL
Projektförderung: Mittelweiterleitung an Asociación Civil Biogea Argentina (drei Überweisungen am 14.02., 04.06. und 29.10.2025, inkl. Überweisungsgebühren)	12.747,01 €	99,96 %
Kontoführungsgebühren	5,00 €	0,04 %
Summe Ausgaben	**12.752,01 €**	**100 %**
Ergebnis (Defizit, gedeckt aus Vorjahresüberschuss)	**−2.475,69 €**	

ZUWENDUNGEN ÜBER 10 % DER JAHRESEINNAHMEN

Die W.P. Schmitz-Stiftungen (Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, BMZ) stellten 2025 mehr als 10 % unserer Gesamteinnahmen bereit.

04 · NUTZEN UND AUSBLICK

Was bleibt – und *was wächst.*

Nutzen und Zielerreichung

In einer Region, in der es kaum forstliche Baumschulen gibt, steht nun eine funktionsfähige Infrastruktur mit Bewässerung, Brunnen und Umzäunung. Die Beteiligung der Bevölkerung an Workshops und Pflanzaktionen übertraf unsere Erwartungen deutlich. Mit der Beschäftigung von Frauen hat das Projekt zudem einen sozialen Beitrag geleistet.

Das Projekt hat auch eine Grenze gezeigt: Setzlinge unter einem Jahr überstehen die Winterfröste der Pampa im Freiland oft nicht. Eine eigene Anzucht aus Samen ist deshalb nur unter Schutz möglich.

AUSBLICK AUF 2026

Ein Gewächshaus für die *Eigenanzucht.*

288 m²
GEWÄCHSHAUS IN JUNÍN

15.000
SETZLINGE PRO SAISON (ZIEL)

Der nächste Schritt ist ein Gewächshaus von rund 288 m² auf dem Gelände in Junín. Es soll die vollständige Eigenanzucht aus Samen ermöglichen, mit dem Ziel von rund 15.000 Setzlingen pro Saison. Ein entsprechender Förderantrag bei den W.P. Schmitz-Stiftungen ist beantragt. Bis dahin sichern Spenden von Biogea e.V. und die Mitarbeit von Freiwilligen den laufenden Betrieb der Baumschule.

Dank und Schlusswort

Wir danken unseren Mitgliedern, Spender*innen und Partnern herzlich für ihre Unterstützung im Jahr 2025. Unser besonderer Dank gilt den W.P. Schmitz-Stiftungen und dem BMZ, der Stadtverwaltung Junín, der Initiative PAAC, der Universität UNNOBA sowie dem gesamten Team von Biogea Argentina, das das Projekt unter schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen erfolgreich umgesetzt hat.

biogea

Lokal beginnen,
weltweit verändern.

www.biogea.org

BIOGEA E.V. · KÖLN · INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT